

Dr. Barbara Müller
SP
Horbenstrasse 4
8356 Ettenhausen

EINGANG GR			
29. Sept. 2014			
GRG Nr.	12	FA 108	296

Einfache Anfrage betreffend Littering auf Nutztierweiden

Littering ist ärgerlich und belastend. Besonders schlimm ist etwas anderes: Littering kann auch Grossvieh töten, und zwar auf grausame Weise.

Wenn wir den Strassen entlang gehen, sehen wir in den angrenzenden Wiesen zuhauf weggeworfene Aludosen, Petflaschen usw. Im hohen Gras sind sie nur schwer zu erkennen und der Landwirt, der das Gras mäht und danach an sein Vieh verfüttert, kann sie oft nicht sehen. Sie werden beim Mähen zerstückelt. Die scharfkantigen Stücke verletzen als Fremdkörper die Magenwand der Tiere und führen zu einem qualvollen Tod.

Im Kanton Solothurn sollen bezüglich Littering Untersuchungen durchgeführt worden sein. Allerdings gelang es uns nicht, Einblick zu nehmen. Vor kurzem hat auch der Verband Thurgauer Landwirtschaft als Sensibilisierungsmassnahme eine Standaktion durchgeführt und Plakate aufstellen lassen.

Einzig mit solchen Aktionen Aufmerksamkeit erregen zu wollen ist offensichtlich nicht zielführend. Zudem waren Anfragen an kantonale Behörden, um Informationen über den Umfang des Problems aus unserem Kanton zu erhalten, leider nicht erfolgreich. Das Veterinäramt begnügte sich mit dem lapidaren Hinweis, dass eine Statistik fehle. Das kantonale Bauernsekretariat sieht die unerfreuliche Situation, kann aber ebenfalls keine näheren Angaben über den Umfang des Problems liefern. Zwar wird es schwierig sein, das gedankenlose Entsorgen von Abfall in der Natur zu verhindern. Wir denken aber, dass doch auch unsere Mitmenschen fähig und willens wären, auf das Entsorgen von Aludosen und Plastikflaschen am Strassenrand zu verzichten.

Der Regierungsrat wird hiermit ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Anerkennt er den Einfluss weggeworfener Gebinde auf die Gesundheit der Tiere, und dass Littering nicht einfach nur lästig ist, sondern auch Tiere tötet?
2. Ist er willens, Massnahmen zu treffen oder anderweitig Lösungen zu finden, um diesen Missstand zu beheben?
3. Welche konkreten Massnahmen könnten dieses Problem lösen? Plakate alleine, die oft kaum zu erkennen sind, führen wahrscheinlich nicht zum Ziel. Information an Schulen?

Denken wir daran: Littering ist nicht einfach lästig. Es tötet auch Tiere!

Zum Voraus besten Dank für die Beantwortung.

Ettenhausen, 27. 9. 2014

Barbara Müller

